

Etwas zum besseren Verständnis leisten

Jugend + Hund, Huttwil. Die Nachfrage von Kindern und Jugendlichen, eine eigene Hundegruppe zu bilden, ist gestiegen. In Huttwil ist eine kleine Gruppe entstanden, die sich einmal in der Woche mit den Hunden trifft. Die Schweizerische Kynologische Gesellschaft hat schon seit längerer Zeit erkannt, dass Nachwuchsförderung, verbunden mit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, ein wichtiges Ziel ist. Die Kommission Jugend+Hund unterstützt daher solche Jugendgruppen, bietet Ferienlager und verschiedene Kurse an.

Die 13-jährige Andrea Fiechter schreibt, dass ihr an J+H das Programm so gefällt, weil es abwechslungsreich, spannend und lustig zusammengestellt wird. Genau das beabsichtigt die Kommission J+H. Die verschiedenen Sparten des Hundesports sollen den Jugendlichen mit viel Spass näher gebracht werden, und auch die Beziehung zu ihren Hunden soll gefestigt werden.

Der Effekt daran ist, dass einerseits der Hund im Umgang mit vielen Situationen sicherer und ruhiger wird, aber auch dass die Jugendlichen viele wertvolle Erfahrungen im Umgang mit ihrem Begleiter gewinnen können. In der momentan aufgeheizten Situation rund um schwierige Hunde hofft J+H Huttwil, etwas zum besseren Verständnis auf beiden Seiten leisten zu können. Wer interessiert und zwischen 10 und 18 Jahren alt ist, soll sich der am Schluss des Artikels aufgeführten Adresse anmelden.

Stimmen aus der J+H Huttwil:

Sanna Lüdi: Es macht mir Spass, mit meinem Labrador Retriever Goldie zu arbeiten, denn wir machen viele sportliche und lustige Spiele mit unseren Hunden. Goldie ist immer dabei und macht einfach alles mit (ausser wenn ich an eine Party gehe!).

Jasmine Rüeger: Mein Hündin Xaffa ist eine grosse Schweizer Sennenhündin. Ich mache schon seit etwa fünf



Viel Spass beim Arbeiten und gezielten Üben mit dem Hund: Sanna Lüdi mit dem Golden Retriever Goldie. Bilder: zvg

Jahren Hundesport und war auch schon in mehreren J+H-Lagern.

Andrea Fiechter: Mein Dino ist ein Schweizer Sennenhund. Er spielt sehr viel und ist gerne draussen. Als Dino klein war, wollten wir, dass er die Grundregeln einer Hundeerziehung lernt. Weil mir der Hundesport dann aber so viel Spass machte, ging ich weiterhin mit ihm zum Training. An J+H gefällt mir eigentlich alles, besonders aber, dass das Programm immer so abwechslungsreich, spannend und lustig zusammengestellt wird.

Gabriela Hug: Mein zweijähriger Labrador Retriever Pico ist im Parcours voll dabei, denn er tobt gerne herum. Uns zwei macht es Spass, weil auch andere Jugendliche und Hunde dabei sind. Pico freut sich immer wahnsinnig und springt schon aus

dem Auto, wenn man die Türe nur ein wenig öffnet.

Annette Jordi: Ich mache schon seit drei Jahren Hundesport. Mir gefällt, dass man zusammen mit dem Hund ein Team bildet und immer wieder neue Sachen dazu lernt.

Susanne Lüdi: Ich habe einen Flat coated Retriever namens Fellow. Zuerst ging ich ins «Hündele», damit mein Hund gehorchen lernt, doch jetzt ist es zu einem meiner Hobbys geworden. Ich war auch schon einmal in einem J+H-Lager in Wilderswil. Dort hat man viel gelernt und es war auch sehr lustig. Eing.

Kontaktadresse: Brigitte Müller, Bahnhofplatz 76c, 4936 Kleindietwil, Tel. 062 965 29 23. Trainingszeiten: Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Gelände des Kynologischen Vereins in Huttwil.



Bild oben: Susanne Lüdi mit dem Flat coated Retriever Fellow. Unten: Andrea Fiechter mit Dino.